

Ausgaben

Beitrag von „Antimon“ vom 20. Oktober 2024 20:15

Mich würde eine Definition dieses Bullshit-Begriffs ehrlich gesagt auch mal interessieren. In einem anderen Thread gebrauchte den jemand um zu umschreiben, dass ja lernwirksamer Unterricht eigentlich schon zu viel verlangt sei. Gerade im Praktikum erlebe ich es recht oft, dass Schüler*innen Spass daran haben etwas mit den Händen zu machen und zu verstehen, was sie da eigentlich tun. Sie freuen sich z. B. wenn sie mit selbstgebauten Trockenbatterien einen Windpark antreiben können. Zählt das schon unter "leuchtende Augen"? Also dafür bereite ich einfach nur die Praktikumsunterlagen vor, das Material stellt der Kanton zur Verfügung und die Jugendlichen müssen es sich selber lustig machen. Es hilft natürlich, wenn ihnen vorher einer die Grundlagen beigebracht hat um überhaupt zu verstehen, wie so eine Batterie funktioniert. Dafür werde ich aber bezahlt.

Worauf ich ehrlicherweise nur mässig Lust habe, sind Wahlfachwochen, für die ich irgendwelche Praktikumsversuche vorbereite, die niemand versteht weil es gar nicht die passende Zielgruppe ist und die nur "zum Spass" gemacht werden. Den Spass können die bitte irgendwo anders ohne mich haben, das ist mir echt zu doof. Bedauerlicherweise werde ich zu solchen Aktionen gelegentlich genötigt, aber gut, bezahlt ist es wiederum auch.

Was ich wiederum gerne mache ist, z. B. in einer letzten Stunde vor den Ferien mal ein Frühstück mit einer Klasse zu organisieren. Dann bringt jeder was mit, man brät ein Spiegelei über dem Gasbrenner, hat Spass und plaudert ein bisschen. Mein Aufwand dafür ist überschaubar, recht viel mehr als den obligatorischen Tee und vielleicht ein Brot spendiere ich dafür nicht. Wenn das auch unter "leuchtende Augen" fällt, ist das ja ziemlich easy.